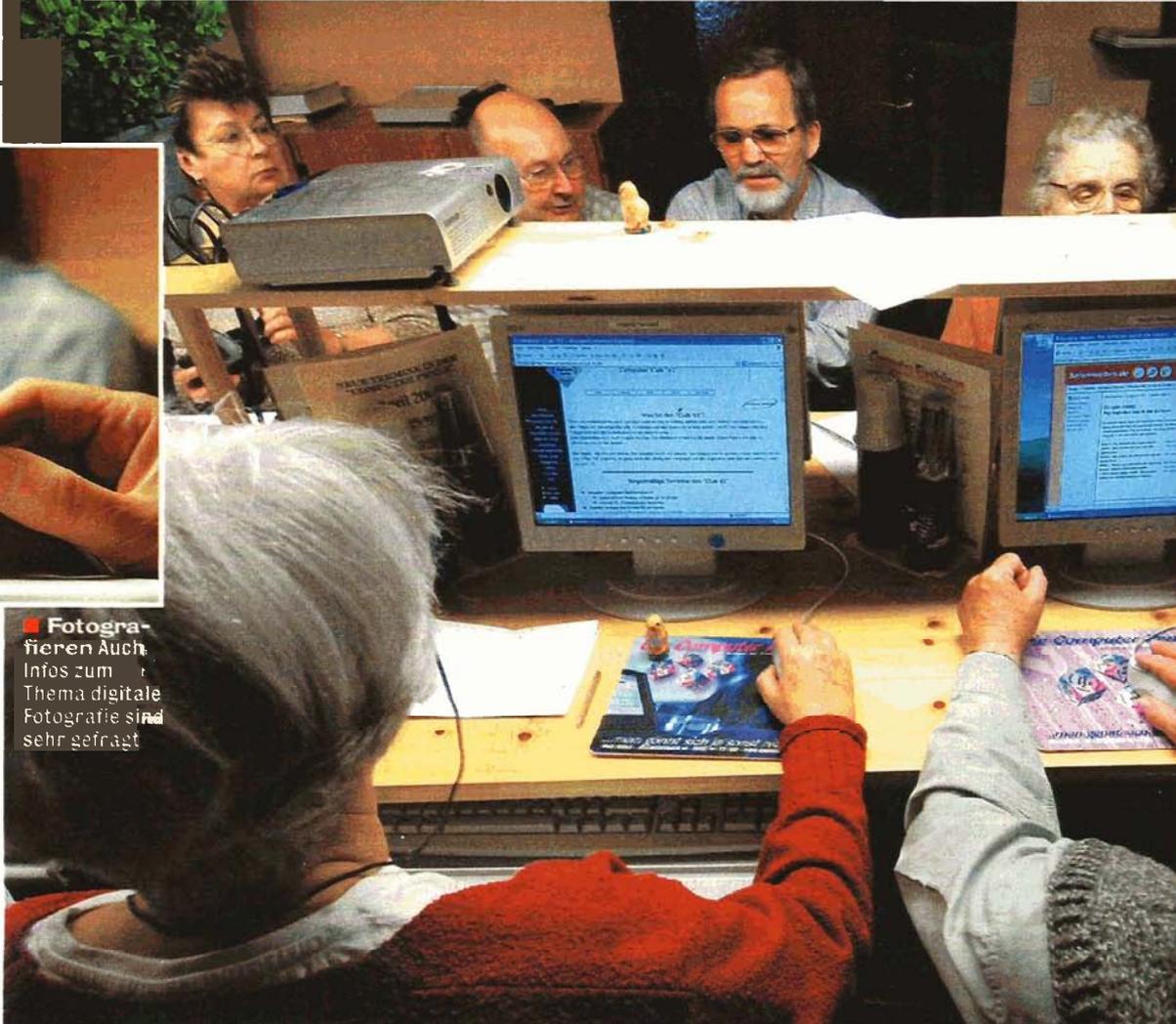


■ **Direktor** Seit Februar 2004 leitet Mario Herrla die »Computerpenne« - die »Schülerzahl« wächst stetig



■ **Fotografieren** Auch Infos zum Thema digitale Fotografie sind sehr gefragt

Surf-Schule für Senioren

COMPUTER Keine Altersgruppe drängt so stark ins Internet wie ältere Menschen. In Schulen wie der Berliner »Computerpenne« lernen sie, es richtig zu nutzen

Das sind Mausepaul und Mausepauline“, ruft jemand. als es an der Tür klingelt. Kurz darauf betreten Karl-Heinz Mützlitz (72) und Karin Wendehak (63) den Raum. Sie werden mit großem Hallo begrüßt. Man kennt sich. Zum ersten Mal getroffen haben die meisten hier das rüstige Paar allerdings – im Internet. Daher die ungewöhnliche Anrede. Es sind die »Spitznamen«, unter denen die beiden regelmäßig in Online-Foren mit Gleichgesinnten diskutieren.

● Kaffeeklatsch am PC
Club-Treffen. Doch heute trifft man sich nicht in einem virtuellen Chat-Raum, sondern ganz real in der »Computerpenne« – einer umfunktionalisierten Erdgeschoss-Wohnung im Berliner Stadtteil Prenzlauer Berg. Rund 20 Senioren sind zum Club-Nachmittag gekommen. Bevor es mit dem »ersten« Teil losgeht – einem Vortrag über digitale Bildbearbeitung –, steht man in lockeren Grüpp-

chen im Flur oder in der Küche, tauscht Neuigkeiten aus und stärkt sich mit Kaffee, Kuchen oder einem Gläschen Sekt.
Gemeinschaft. Obwohl sich alle für Computer und das Internet interessieren, steht hier nicht die Technik im Vordergrund. „Viel wichtiger sind die Gemeinschaft und das gemütliche Beisammensein“, sagt »Mausepauli-

ne« Karin Wendehak. Also eigentlich nichts Besonderes? Irgendwie doch – denn viele fanden den Weg hierher, weil sie nach dem Tod ihres Partners etwas gegen das Alleinsein tun wollten. So wie Margrit Fenske (61) alias »Hoppel59«. Die frühere Sekretärin kam über die Website Verwitwet.de zur »Computerpenne«. „Ich bin heute schon zum vierten Mal da und wer-

de bestimmt Dauergast“, ist sie sich sicher. „Im Internet zu chatten macht zwar Spaß, aber hier kann ich die Leute persönlich kennenlernen.“

● Jeder ist willkommen
Hilfe. „Das Netz hilft älteren Menschen, neue Kontakte zu knüpfen“, weiß Mario Herrla (44), Gründer und Direktor der »Computerpenne«, aus eigener Erfahrung. Seiner Mutter stellte der gelernte Programmierer nach dem Tod des Vaters einen Computer hin – mittlerweile ist ihr schneller DSL-Anschluss für Ingrid Herrla (63) unentbehrlich geworden.

Kurse. Die »Computerpenne« steht nicht nur Stammgästen offen – jeder Interessierte ab 50 kann Club-Mitglied werden oder einen Kurs besuchen, z. B. einen »Basiskurs Internet« (18 Unterrichtsstunden, 135 Euro). Fortgeschrittene können u. a. lernen, wie sie sich eine Internet-Seite bauen oder über das Auktionshaus eBay Sachen versteigern. „Uns ist jeder willkommen, wenn er Inte-

INTERNET: Infos für Interessenten

- **Computerpenne.** Kollwitzstr. 95, 10435 Berlin, Tel. 030/44 72 75 85; www.computerpenne.de
- **Initiative.** Infos zu Internet-Kursen für Senioren in ganz Deutschland (Menüpunkt »Aktionslandkarte«), www.50plus-ans-netz.de; Tel. 0800/3 30 2122
- **Portal I.** Infos, Tipps, Diskussionen rund um »die besten Jahre« gibt's unter www.feierabend.de
- **Portal II.** Kontaktbörse, Shopping-Meile und Fitness-

- Ratgeber – all das bietet die Website www.forum-fuer-senioren.de
- **Lektüre.** Eine gute und verständliche Einführung ins Thema liefert das Buch »PC-Schule für Senioren – Schritt für Schritt ins Internet« der Stiftung Warentest, Preis: 12,90 Euro, zu bestellen unter Tel. 01805/00 24 67.
- **Ideenbörse.** Über 1000 Gruppen, Initiativen und Einrichtungen für Senioren stellen sich vor: www.senioren-initiativen.de





■ **Praxis** Im Schulungsraum setzen die Kursteilnehmer das Gelernte sofort in die Praxis um – je mehr Übung sie bekommen, desto geringer wird der »Respekt« vor dem Computer

» INFO ZUM THEMA

Schritt für Schritt ins Internet

1 Ausrüstung. Zunächst besorgen Sie sich einen Computer – es muss nicht das neueste Modell sein. Zweite Voraussetzung ist ein normaler **Festnetz-Telefonanschluss**. Zwar existieren andere Möglichkeiten (z. B. per Fernsehkabel oder Mobilfunk) – in der Regel führt der Weg ins Internet aber über die Telefondose.

2 Software. Die wichtigste Software für Internet-Nutzer ist ein Browser (von englisch »to browse« = blättern). Mit einem solchen Programm lassen sich **Internet-Seiten aufrufen, durchblättern und speichern**. Der bekannteste Browser ist Microsofts »Internet Explorer«. Dieser ist auf neueren PCs **serienmäßig installiert** und lässt sich über das Internet kostenlos aktualisieren.

3 Modem. Damit sich PC und Telefonleitung verstehen, ist ein »Dolmetscher« nötig. Je nach gewünschter Datenübertragungsrate gibt es **drei Möglichkeiten**: per analogem Modem, ISDN-Steckkarte oder schnellem DSL-Modem. Letzteres ist sinnvoll, wenn man Musik- oder Videodateien aus dem Internet laden will.

4 Provider. Sind die technischen Voraussetzungen vorhanden, melden Sie sich **bei einem Provider an** (von engl. »to provide« = versorgen), der den Zugang zum Internet ermöglicht. Der Provider (z. B. T-Online, AOL, Arcor, 1&1, freenet) teilt Ihnen Ihre **Zugangsdaten** mit und stellt die Verbindung zum Internet her.



5 Zugang. Um sich bequem ins Internet einzuwählen, braucht man noch eine **spezielle Zugangsoftware**, die aber vom Provider auf einer CD-ROM **kostenlos mitgeliefert** wird. Diese Software installieren Sie auf dem Computer, tragen Ihre Zugangsdaten ein – dann können Sie die Verbindung zum Internet herstellen. Nur Mut: Beim zweiten Mal wird es schon einfacher, denn der Rechner »merkt« sich die Zugangsdaten.

resse hat“, versichert Schulleiter Herrla. „...auch wenn er noch nicht so gut mit einem PC umgehen kann.“

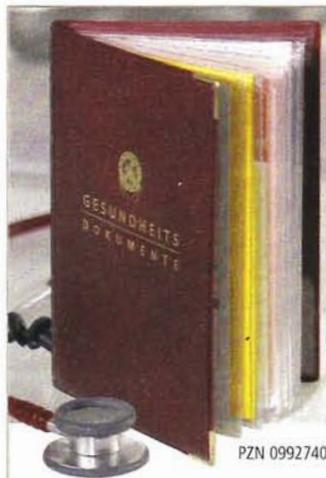
Trend. Mit ihren Angeboten liegt die »Computerpenne« im Trend: Wie keine andere Altersgruppe erobern derzeit die »Silver Surfer« das World Wide Web – Tendenz steigend. Ob Hobbykoch, Ahnenforscher oder Reiseautor – das Internet bietet für ältere Menschen eine Fülle an Möglichkeiten. Nur die verflixte Technik hält viele davon ab, den Schritt ins Netz zu wagen. Doch die ist gar nicht so kompliziert, wie viele glauben (siehe Checkliste rechts).

● Ohne Vorkenntnisse

Projekte. Angebote für Senioren wie die der »Computerpenne« gibt es nicht nur in Berlin. Erst am 2. Oktober begannen im Rahmen der Initiative »50plus ans Netz« in bundesweit 230 Städten wieder vierstündige Kurse zu den Themen Einkaufen, Finanzen, Gesundheit, Reisen und Sicherheit im Internet. Die nächsten Kurse starten im März nächsten Jahres (Anmeldung unter Tel. 0800/3302122). Die Kosten: 20 Euro minus 10 Cent pro Lebensjahr. Und das Beste daran: Computer-Kenntnisse sind nicht erforderlich.

• **CHRISTIAN EIGNER**

IM NÄCHSTEN HEFT: SUPERillu-Aktion – der erste deutsche Gas-Pool: Mitmachen und sparen



Ärzte empfehlen:

Organisieren Sie Ihre Gesundheit

Zur richtigen Zeit alle wichtigen Daten zur Hand. Für den Arztbesuch. Im Notfall. Auf Reisen. Ob Impfpass, Bonusheft, Notfallausweis – eben die wichtigsten Dokumentationen.

GESUNDHEITS DOKUMENTE

Die persönliche Sammelmappe aus Ihrer Apotheke.



PZN 0992740

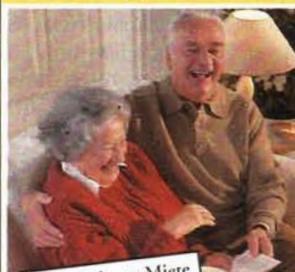
Ihre Anzeige?

Wir beraten Sie gerne!
Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

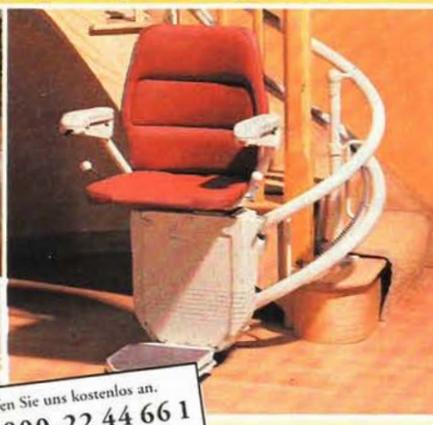
Media Sales
Burda Community Network GmbH
Telefon: 07 81 / 84 36 -83 bis -89
Fax: 07 81 / 84 28 78
kleinanzeigenverkauf@burda.com
www.burda-community-network.com

Burda
Community
Network

Lifta – der meistverkaufte* Treppenlift



Jetzt auch zur Miete



Rufen Sie uns kostenlos an.
☎ 0800-22 44 66 1
Internet: www.lifta.de

* über 4.000x im Osten

Lifta
Der Treppenlift

- Wird einfach auf der Treppe aufgestellt
- Lifta passt praktisch überall
- Auf Knopfdruck sicher treppenfahrend
- Kurze Lieferzeiten, Einbau sofort
- Geprüfte Beratungs- und Servicequalität
- Sehr hohe Kundenzufriedenheit
- Eigener Kundendienst bundesweit



Lifta in Ihrer Nähe:

02625 Bautzen Malsitzer Weg 03591 - 208004	15537 Erkner Anselweg 03362 - 5025 58
04279 Leipzig Bornaische Straße 0341 - 4622 438	99610 Sömmerda Pestalozzstraße 03634 - 3193 05
12349 Berlin Schlierbacher Weg 030 - 609750 44	18057 Rostock Neubramoustr. 14 0381 - 1216717

... sowie in 80 weiteren Städten

GUTSCHEIN

Ja, schicken Sie mir meinen Prospekt – kostenlos und unverbindlich.

Name/Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____ Tel.-Nr. _____

Lifta GmbH, Abt. ST 08, Horbeller Straße 33, 50858 Köln